



STIFTUNG FAIRCHANCE

INFORMATIONEN ZUM BILDUNGSKONZEPT MITSPRACHE UND ÜBER DIE STIFTUNG FAIRCHANCE

Berlin, 20.01.2014

MITsprache ist ein Bildungskonzept für Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen, bei dem die mehrjährige Förderung der Sprachkompetenzen im Vordergrund steht. MITsprache hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Schichten Chancengleichheit und Bildung zu ermöglichen.

Das Einbeziehen der Eltern bei der Förderung ihrer Kinder ist ein zentraler Baustein des Konzepts, das Nachhaltigkeit gewährleistet. Intensive Fortbildungen und Coachings für die bei der Sprachförderung beteiligten Lehrerinnen und Erzieherinnen sichern die Qualität. Die Grundlage der Sprachförderung ist das in mehreren Städten erfolgreich getestete Lehrprogramm „Deutsch für den Schulstart“, das vom Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg entwickelt wurde. Für MITsprache wird das Programm um weitere Spielideen ergänzt.

Das Projekt wird von einer unabhängigen Evaluation der Ludwig-Maximilians-Universität München begleitet. Die Universität München belegt die Wirksamkeit von MITsprache: Geförderte Kinder zeigen im Gegensatz zu vergleichbaren Kindern ohne zusätzliche Förderung einen 65 Prozent höheren Zuwachs ihrer Sprachkompetenzen. MITsprache leistet damit einen nachweisbaren Beitrag zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Schichten und trägt laut der Universität München maßgeblich zur Integration bei.

MITsprache wurde von der Stiftung Fairchance konzipiert und wird seit 2011 in Kooperation mit dem Sprachförderzentrum Berlin-Mitte in Berlin-Gesundbrunnen als Modellprojekt durchgeführt. Mittlerweile arbeiten zehn Bildungseinrichtungen erfolgreich mit dem Konzept MITsprache.



STIFTUNG FAIRCHANCE

Die bisher beteiligten Grundschulen und Kindertagesstätten in Berlin-Gesundbrunnen sind: Carl-Kraemer-Grundschule, Gesundbrunnen-Grundschule, Heinrich-Seidel-Grundschule, Humboldthain-Grundschule sowie die Vineta-Grundschule, Kindertagesstätte Omas Garten, Kindergarten Exerzierstraße, Kindergarten Neue Hochstraße, Kindergarten Ramlerstraße sowie die Kita Wiesenstraße.

Die in 2009 gegründete Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen bessere Perspektiven und Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dies verfolgen die Stifter zum einen im Rahmen des Bildungskonzepts MITsprache, zum anderen unterstützt die Stiftung ausgewählte Projekte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe.

Mehr Informationen unter www.stiftung-fairchance.org.

Pressekontakt:

Anna-Maria Bodmer
Stiftung Fairchance
Grüntaler Straße 7
13357 Berlin

Tel: 030 / 499 881 10
E-Mail: presse@stiftung-fairchance.org
Web: www.stiftung-fairchance.org